



Aktion Punkt e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22. März 2012

Gemäß der Einladung vom 18. Februar 2012 begann die Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mainzer-Tor-Anlage 6.

Es waren laut Anwesenheitsliste 35 Mitglieder einschl. des gesamten Vorstands anwesend.

Es galt die Tagesordnung gemäß Einladung.

Top 01 der 1. Vorsitzende Herr Prof. Paul-Gerhard Nohl

- begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest
- dankte allen Mitgliedern, die aktiv Dienste geleistet haben
- dem Vorstand für die immer fruchtbare und gute Zusammenarbeit
- Herrn Ziebarth und der Stadt für die kostenlose Überlassung des Sitzungssaal

An die verstorbenen Mitglieder Herrn Hornung und Herrn Reinhard wurde in einer Gedenkminute erinnert.

Top 02 Herr Nohl berichtet über die Entwicklung des Vereins

- 6 Kündigungen, 21 neue Mitglieder, **insgesamt 182 Mitglieder per 31.12.2011**
- **512 Einsätze** fast eine Verdoppelung gegenüber 2010
- Insgesamt wurden mit Hilfsdiensten, Bürodienst und Mitarbeit in der Organisation **1001,5 Stunden** für den Verein und seine Mitglieder gearbeitet. Hierbei sind die Stunden von Herrn Wicke und Herrn Siebert insgesamt 417 Stunden nicht mit eingerechnet
- **Events, weitere Aktivitäten und Entwicklung**
 - Internationales Spielefest mit Pavillon
 - Rollstuhlfahrer des EAH auf dem Herbstmarkt betreut und herumgefahren
 - Weihnachtsmarkt mit Pavillon – wieder schlechtes Wetter und schlechte Einnahmen
 - Monatliche Seniorennachmittag Treff4 organisiert durch AP + SB mit vielen interessanten Themen, Herr Nohl mehrmals im Einsatz
 - Kooperationsverträge mit Diakonie, ARS, Tafel, Förderverein Kirchengemeinschaft. **Für die Betreuung ARS werden noch Helfer gesucht.**
 - PC-Programm überarbeitet – Herr Wicke/Herr Siebert
 - Büroteam aufgestellt und eingearbeitet – Herr Siebert
 - Banner angeschafft, wurde über mehrere Monate am Elvis-Platz aufgehängt. Dank an Bauhof und Stadt
 - Aktive Mitglieder spendeten insgesamt 700 Punkte = 350 Stunden für das Sozialkonto

Top 04 vorgezogen

- **Frau Lenhardt** stellt Einnahmen und Ausgaben vor, erläutert und erklärt die Zahlen, siehe Anlage
- Die Kassenprüfer Herr Übelacker und Herr Ruppel haben das Zahlenwerk überprüft und Stichproben gemacht.
- Herr Übelacker bestätigt, dass Frau Lenhardt die Buchhaltung hervorragend geführt hat.
- Herr Übelacker empfahl die Entlastung des Vorstands.
- Herr Nohl stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstand und eine offene Abstimmung
Ergebnis: 25 ja Stimmen - 10 Enthaltungen(Vorstand)
Der Antrag wurde angenommen, der Vorstand wurde entlastet.

Top 05 vorgezogen: Neuwahl des gesamten Vorstand

- Als Wahlleiter wurde Herr Robert Kimpel vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Für den 1. Vorsitzenden wurde Herr Prof. Paul-Gerhard Nohl vorgeschlagen. Herr Prof. Nohl wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an.
- Für den 2. Vorsitzenden wurde Frau Lucia Falk, als Kassenwart Frau Christel Lenhart und als Schriftführer Herr Joachim K. Siebert vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.
- Als Beisitzer wurden vorgeschlagen: Karin Holler, Michaela van Blerique, Dr. Ludwig Fuhr, Theo Hölper, Bernd Messerschmidt, Peter Ziebarth, bei einer Enthaltung gewählt und nahmen die Wahl an.

Protokoll Jahreshauptversammlung vom 22. März 2012

Top 03 Frau Falk berichtet über die Planung für das bereits laufende Jahr 2012

- Erneut Teilnahme am Internationalen Spielefest 24. Juni 2012
- Filmnachmittag für alle Mitglieder als kleines Dankeschön
- Erneut Teilnahme bei „Friedberg frühstück“ am 11. August 2012
- Teilnahme und Mitarbeit bei der Saisonöffnung des Bewegungspark zusammen mit dem Seniorenbeirat am 04. Mai 2012
- Ausbau und Intensivierung der bestehenden Kooperationsverträge

Top 06 Herr Dr. Fuhr

- Erläutert die Satzungsänderungen
- **Die Änderungen werden einstimmig angenommen**

Top 07

- Es wurde von mehreren Mitgliedern die Frage gestellt, wie es sich bei einem Unfall mit der Versicherung und Haftung der Insassen verhält.
Die Frage konnte nicht endgültig geklärt werden.
Der Vorstand klärt das ab und informiert die Mitglieder dann mit einem Rundbrief über den Versicherungsschutz
- Wie verhält es sich mit einer Erweiterung der Hilfen.
Bei diesbezüglichen Fragen und Vorschlägen den Vorstand fragen.

Top 08 Frau Wittmann und Frau Bayer

- Erläutern die Arbeit der Hospizhilfe – Sterbebegleitung ergänzender Dienst, Trauercafe
- Büroraum im EAH, ambulante Hospiz zuhause, auch in Pflegeheimen, Angehörige begleiten
- und bitten um Unterstützung

Herr Prof. Nohl erzählt zum Schluss Schmankerl, Histörchen und Geschichten aus dem Leben eines Pfarrers. Die Mitglieder amüsierten sich köstlich und wünschen sich eine Wiederholung.

Die Jahreshauptversammlung endete ca. um 21.00Uhr

Friedberg, den 01. Mai 2012

Joachim K. Siebert